

**UNIVERSITÄT LEIPZIG**

Philologische Fakultät  
Institut für Romanistik

**Studienordnung  
für die berufsbegleitende Weiterbildung  
für das Höhere Lehramt an Gymnasien im Fach Spanisch**

**Vom 18. Januar 2001**

---

(Maskuline Personenbezeichnungen gelten ebenso für Personen weiblichen Geschlechts.)

**Inhaltsübersicht:**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienziele
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Zulassungsvoraussetzungen
- § 5 Vermittlungsformen
- § 6 Inhalt und Aufbau des Studiums
- § 7 Prüfungen
- § 8 In-Kraft-Treten

**§ 1  
Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage

- des § 21 des Sächsischen Hochschulgesetzes (SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. Nr. 11/1999 S. 293),
- der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Erste Staatsprüfung für Lehrämter an den Schulen im Freistaat Sachsen (LAPO I) vom 26. März 1992 (SächsGVBl. Nr. 17/1992 S. 173), geändert durch die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Änderung der Lehramtsprüfungsordnung I vom 4. Januar 1994 (SächsGVBl. Nr. 6/1994 S. 157),
- der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Erste Staatsprüfung für Lehrämter an den Schulen im Freistaat Sachsen (LAPO I) vom 13. März 2000 (SächsGVBl. Nr. 6/2000 S. 166),

- der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über den Erwerb einer Lehrbefähigung in einem weiteren Fach (LbVO) vom 18. März 1993 (SächsGVBl. Nr. 17/1993 S. 283), zuletzt geändert durch die Zweite Verordnung zur Änderung der LbVO vom 21. Mai 1999 (SächsGVBl. Nr. 14/1999 S. 407)

das Studium für die berufsbegleitende Weiterbildung für das **Höhere Lehramt an Gymnasien im Fach Spanisch** an der Universität Leipzig.

## **§ 2**

### **Studienziele**

Aufgabe des Studienganges ist es, die wissenschaftlichen und sprachlichen Grundlagen für das **Höhere Lehramt an Gymnasien** im Fach Spanisch zu vermitteln.

Zu den Zielen des Studiums gehören gute *Kenntnisse*

- der Struktur und Geschichte sowie zu den Varietäten des Spanischen,
- der spanischen und lateinamerikanischen Literatur und ihrer Geschichte,
- der sozialen, wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Verhältnisse Spaniens und Lateinamerikas

sowie *Fähigkeiten*,

mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden sprachliche, kulturhistorische und literarische Phänomene und Prozesse in ihrem Wesen, ihrer Spezifik und in ihrer Geschichte zu erkennen und angemessen zu beschreiben.

Die fachdidaktische Ausbildung verfolgt das Ziel, den Studierenden Einsichten in den Prozess des Fremdsprachenerwerbs zu vermitteln und sie auf dieser Basis zu befähigen, ihre fachwissenschaftlichen Kenntnisse für eine erfolgreiche Unterrichts- und Erziehungsarbeit am Gymnasium aufzubereiten.

## **§ 3**

### **Studienbeginn**

Der Studienbeginn wird durch die Ausschreibung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus festgelegt.

## **§ 4**

### **Zulassungsvoraussetzungen**

- (1) Zu einer berufsbegleitenden Weiterbildung kann zugelassen werden, wer im Freistaat Sachsen an einer öffentlichen Schule mit mindestens der Hälfte des Regelstundenmaßes oder an einer genehmigten Ersatzschule tätig ist und einen der nachfolgenden Abschlüsse erreicht hat:

1. die Erste und Zweite Staatsprüfung in zwei Fächern,
  2. einen vom Staatsministerium für Kultus anerkannten
    - a) Hochschulabschluss als Diplomlehrer in mindestens einem Fach,
    - b) Hochschulabschluss als Lehrer an berufsbildenden Schulen oder
    - c) Staatsexamensabschluss in mindestens einem Fach.
- (2) Weitere Zulassungsvoraussetzungen werden durch die Ausschreibung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus festgelegt.
- (3) Spätestens zum Zeitpunkt der Meldung zur Wissenschaftlichen Prüfung sind **Kenntnisse in Latein** (120 Stunden) nachzuweisen.

## **§ 5** **Vermittlungsformen**

- Vermittlungsformen sind:
- Vorlesungen (V)
  - Seminare (S) [Proseminare (PS) und Hauptseminare (HS)]
  - Einführungen (E)
  - Übungen (Ü)
  - ggf. Tutorien (T), Kolloquien (K), Praktikum (Pr)

## **§ 6** **Inhalt und Aufbau des Studiums**

- (1) Das fachwissenschaftliche Studium umfasst 60 Semesterwochenstunden (SWS).
- (2) Das Studium erstreckt sich auf folgende Lehrgebiete:
- Linguistik
  - Literaturwissenschaft
  - Landeskunde/Geschichte/Kulturstudien
  - Fachdidaktik
  - Sprachpraxis.
- (3) Das fachwissenschaftliche **Grundstudium** umfasst **25 SWS** und wird nach **zwei** Semestern mit der Zwischenprüfung abgeschlossen.  
Bestandteil eines ordnungsgemäß absolvierten Grundstudiums sind *Teilnahmescheine*, mit denen die Teilnahme an den obligatorischen und wahlobligatorischen Lehrveranstaltungen nachgewiesen wird. Die Verfahrensweise für die Erbringung der *Leistungsnachweise* wird von den Lehrenden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben und erläutert.

Die Lehrveranstaltungen und die notwendigen Scheine und Leistungsnachweise verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Lehrgebiete:

1. *Linguistik* 4 SWS

**1 Teilnahmeschein** (eine EINFÜHRUNG)

**1 Leistungsnachweis** (ein PROSEMINAR)

2. *Literaturwissenschaft* 4 SWS

**1 Teilnahmeschein** (eine EINFÜHRUNG)

**1 Leistungsnachweis** (ein PROSEMINAR)

3. *Landeskunde/Geschichte* 2 SWS

**1 Leistungsnachweis**

4. *Sprachpraxis* 15 SWS

**3 Leistungsnachweise** (bei Anerkennung der Stundenanteile aus dem 2-semestrigen Vorkurs bzw. der durch die Eignungsprüfung nachgewiesenen Kenntnisse)

zu erbringen in:

Konversation, Grammatik, Klausur zum Abschluss des Grundstudiums Sprachpraxis

- (4) Das fachwissenschaftliche **Hauptstudium** umfasst **35 SWS** und wird in der Regel im **7. Semester** mit der Wissenschaftlichen Prüfung für das Lehramt an Gymnasien abgeschlossen.

Bestandteil eines ordnungsgemäß absolvierten Hauptstudiums sind die in der Empfehlung zum Studienablauf aufgeführten *Teilnahmescheine*, mit denen die Teilnahme an den obligatorischen und wahlobligatorischen Lehrveranstaltungen nachgewiesen wird.

Zulassungsvoraussetzung für die Erste Staatsprüfung nach LAPO I sind die *Leistungsnachweise*, die auf der Grundlage von Seminarreferaten und Semesterarbeiten in den HAUPTSEMINAREN zu erbringen sind.

Die Lehrveranstaltungen und die notwendigen Leistungsnachweise verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Lehrgebiete:

1. *Linguistik* 6 SWS

**2 Leistungsnachweise** (zwei HAUPTSEMINARE)

2. *Literaturwissenschaft* 6 SWS

**2 Leistungsnachweise** (zwei HAUPTSEMINARE)

3. *Kulturstudien* 4 SWS

**1 Leistungsnachweis** (ein HAUPTSEMINAR)

4. *Fachdidaktik* 6 SWS

**1 Leistungsnachweis** (ein HAUPTSEMINAR)

5. *Sprachpraxis* 13 SWS

bei Anrechnung von ca. 3 SWS aus einer 14-tägigen Studienreise nach Spanien als Bestandteil der Weiter-

## **§ 7** **Prüfungen**

### (1) Zwischenprüfung

Das *Grundstudium* wird in der Regel nach dem zweiten Semester mit der **Zwischenprüfung** abgeschlossen. Sie besteht aus *Teilprüfungen* in folgenden Bereichen:

1. *Linguistik:*

Klausur (120 Minuten) **oder** mündliche Prüfung (30 Minuten)  
[nach Wahl des Studenten]

2. *Literaturwissenschaft:*

Klausur (120 Minuten) **oder** mündliche Prüfung (30 Minuten)  
[nach Wahl des Studenten]

3. *Landeskunde/Geschichte/Sprachpraxis:*

Klausur (180 Minuten) **und** mündliche Prüfung (20 - 30 Minuten)

Die einzelnen Prüfungsleistungen müssen mindestens mit der Note "ausreichend" (4) bewertet worden sein.

(2) Bei Nichtbestehen der Zwischenprüfung ist eine Wiederholung möglich.

Die Wiederholungsprüfung muss spätestens drei Monate nach Bekanntgabe des Nichtbestehens abgeschlossen werden.

Das Bestehen der Zwischenprüfung ist gemäß § 4 (3) LbVO Voraussetzung zur Fortsetzung der Ausbildung.

### (3) Wissenschaftliche Prüfung

Das *Hauptstudium* wird mit der **Wissenschaftlichen Prüfung für das Höhere Lehramt an Gymnasien** entsprechend den Vorgaben der LAPO I abgeschlossen. Sie besteht aus folgenden Teilen:

3.1. Schriftliche Prüfungen

3.1.1. Übersetzung eines Textes aus dem Deutschen ins Spanische  
Prüfungsdauer: 4 Stunden

3.1.2. Literaturwissenschaftliche oder sprachwissenschaftliche Interpretation eines spanischen Textes in deutscher Sprache und eine Überprüfung des freien

spanischen Ausdrucksvermögens in geeigneter Form, jeweils etwa zur Hälfte der Prüfungsdauer. Es werden zwei Aufgabengruppen zur Wahl gestellt.  
Prüfungsdauer: 4 Stunden

- 3.2. Mündliche Prüfung  
Linguistik und Literaturwissenschaft  
(mit Bewertung des Ausdrucksvermögens in der Fremdsprache)  
Prüfungsdauer: 60 Minuten

- (4) Die einzelnen Prüfungsleistungen müssen mindestens mit der Note "ausreichend" (4) bewertet worden sein.  
Die Prüfung kann gemäß § 5 (3) LbVO auf Antrag einmal wiederholt werden.

## **§ 8 In-Kraft-Treten**

- (1) Diese Studienordnung gilt für alle Studierenden, die ab Wintersemester 1999/2000 an der berufsbegleitenden Weiterbildung im Fach Spanisch teilnehmen.
- (2) Diese Studienordnung wurde ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Philologischen Fakultät vom 8. Mai 2000 und des Akademischen Senats der Universität Leipzig vom 11. Juli 2000.
- (3) Diese Studienordnung wurde dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus jeweils mit Schreiben vom 8. Dezember 2000 angezeigt.

Die Bestätigung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus erfolgte mit Schreiben vom 28. Dezember 2000 (Az.: 24-6758.00/26/2).

- (4) Die Studienordnung tritt rückwirkend zum 1. Oktober 1999 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.

Leipzig, den 18. Januar 2001

Professor Dr. Volker Bigl  
Rektor